



Protokoll der 133. Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 21. November 2021, 11.00 Uhr im Kirchenraum der evangelisch-reformierten Kirche
Einsiedeln

Anwesend: 25, davon 23 stimmberechtigt, absolutes Mehr 12; Teilnehmerliste im Anhang

Gäste: Ralf Zimmer, Kantonalkirche Schwyz

Sitzungsleitung: Yvonne Birchler (YB)

Protokoll: Sarah Feil (SF)

Traktanden:

1. Eröffnung & Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 132. KGV vom 22.11.20
4. Jahres-, Bestandes- und Investitionsrechnung 2020
5. Jahresbericht des KJ 2020/21 von Pfarrer und KG-Präsidentin
6. Anträge aus der Kirchgemeinde
7. Budget 2022
8. Wahlen in den Kirchgemeinderat
9. Verschiedenes

1 Eröffnung und Begrüssung

YB begrüsst alle Anwesenden zur 133. ordentlichen KGV, speziell Ralf Zimmer (RZ) von der Kantonalkirche Schwyz. Die Versammlung wurde ordentlich einberufen, alle Unterlagen rechtzeitig aufgelegt und auf der Homepage veröffentlicht. Die KGV ist beschlussfähig. Aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit der Aktuarin Barbara Hubele (BH) übernimmt SF das Protokoll. Es erfolgt eine Tonaufzeichnung. Aufgrund der Corona-Pandemie findet nach der KGV kein Apéro statt. YB erklärt die 133. KGV für eröffnet

2 Wahl der Stimmenzählerinnen

Urs Jäger (UJ) schlägt Alice Föhn und Antoinette Lengacher als Stimmenzählerinnen vor.

Abstimmung: ja: 21; nein: - ; Enthaltungen: 2

Damit sind die Stimmenzählerinnen bestätigt.

3 Protokoll der 132. KGV, vom 22.11.20

Das Protokoll liegt auf, ist auf der Homepage der Kirchgemeinde veröffentlicht, wurde vom KGR angenommen und wird zur Genehmigung empfohlen. Es werden keine Fragen zum Protokoll gestellt.

Abstimmung: ja: 23; nein: -; Enthaltungen: -

Das Protokoll der 132. KGV vom 22.11.20 ist angenommen.

4 Jahres-, Bestands- und Investitionsrechnung 2020

Jahresrechnung mit Bericht und Anträgen des KGR

Die Jahresrechnung 2020 wurde rechtzeitig ausgelegt und auf der Homepage der Kirchgemeinde veröffentlicht. Die Jahresrechnung, die Erläuterungen und den Bericht des KGR zur Rechnung 2020 befinden sich auf S. 1- 4 der Unterlagen.

Fritz Lengacher (FL) kommentiert Rechnung und Bericht. Es gab weniger Ausgaben als budgetiert (wegen der Pandemie) und die Rechnung 2020 schliesst mit einem Überschuss von CHF 97 626, daher beantragt der KGR:

- a) eine zusätzliche Abschreibung von CHF 108 400
- b) Verwendung des Überschusses: 95 000 für die Rückzahlung des Darlehens und 2626.43 dem Eigenkapital der KG zuzuschreiben
- c) Den KGR die Entlastung zu erteilen

- Es werden keine Fragen zur Rechnung 2020 gestellt.
- Roland Leimbacher (RL) präsentiert den Bericht der GPK:
- Geschäftsbericht 2020 wurde geprüft.
- Ausrechnung und Buchhaltung sind vollständig, Saldo und Bankbelege stimmen.
- Ertragsüberschuss ist in der Bestandsrechnung verbucht worden.
- Rückstellungenanierung 31.12 aufgelöst
- Alle Belege wurden visiert
- Es besteht eine Differenz zwischen Bauberechnung und -bezahlung zugunsten der KG
Empfehlung: Fehler dokumentieren und als Aktennotiz ablegen.

Die GPK empfiehlt, den KGR zu entlasten.

Abstimmung: ja: 23; nein: - ; Enthaltungen: -

Die Anträge a) b) c) sind angenommen.

YB: Dank an FL und Mitglieder von GPK

5 Jahresbericht KJ 2012/21 von Pfarrer und vom Kirchgemeinderatspräsidentin

Die Jahresberichte wurden rechtzeitig ausgelegt und auf der Homepage veröffentlicht. Es wird gefragt, ob jemand wünscht, dass die Berichte vorgelesen werden. Keine Meldungen, keine Fragen. Die Berichte werden mit Applaus verdankt.

6 Anträge aus der Kirchgemeinde

Stefan Meyer (SM) hat einen Antrag (S. 10-12 in den Unterlagen) fristgemäss (20.10.) eingereicht.

Die Reformierte Kirchengemeinde Einsiedeln heizt ihre Räumlichkeiten künftig klima-neutral indem sie bis auf Weiteres 100% Biogas bezieht. Sollten sich die Rahmenbedingungen wesentlich ändern, kann der Kirchgemeinderat diesem Beschluss jederzeit ändern, muss allerdings der folgenden Kirchgemeindeversammlung unaufgefordert Rechenschaft ablegen.

SM: Das Leitbild der KG beinhaltet den Erhalt der Umwelt. Die Umwelt ist u.a. durch den Klimawandel gefährdet, daher sollten wir einen Beitrag leisten und klimaneutral heizen. Es besteht die Möglichkeit, einheimisches Biogas aus Trachslau zu beziehen. Es ist teurer, aber durch den steigenden Gaspreis ist die Differenz bereits geringer geworden.

Fragen an den Antragsteller:

UJ: Ist es transparent, dass Mehreinnahmen durch Biogasbezug auch in höheren Biogasbezug vom Gaswerk investiert werden?

SM: Der Bezug muss in der Buchhaltung sichtbar sein. Aber wir können es nicht kontrollieren. Wir müssen der Erdgas Einsiedeln AG vertrauen.

Michael Jäggi (MJ): Biogas wird hochkontrolliert; fehlende Angabe im Antrag: Wie viel mehr wird es kosten? Das hat einen Einfluss auf das Budget 2022.

SM: Genaue Zahlen sind derzeit schwer einzuschätzen, Biogas kostet ca. 45% mehr. Normalerweise wird für die Kalkulation der durchschnittliche Verbrauch in den letzten drei Jahren herangezogen; durch den Umbau ist das aktuell nicht repräsentativ. Schätzung: Mehrkosten von CHF 6000.

RL: Privat 50% Biogas schon seit Jahren. Das Gas, das verheizt wird, ist kein reines Biogas, sondern ein Gemisch. Bei hohem Bedarf wird es aus dem Ausland eingekauft- die Zertifikate sind sehr fragwürdig. Vorschlag: erst einmal die Schulden durch die Sanierung tilgen und anschliessend Umstellung auf einen Teil Biogas planen.

YB: Im KGR wurde der Antrag diskutiert: und als zu eng formuliert befunden.

Gegenantrag des KGR:

Der Kirchgemeinderat beschliesst jeweils bei der Erstellung des Budgets aufgrund der Faktoren Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit die Höhe des Anteils an Biogas für unsere Heizung und begründet seine Entscheidung in den Erläuterungen zum Budget.

FL: Es steht nicht 100% Biogas aus Einsiedeln zur Verfügung. Wirtschaftlichkeit: Priorität hat die Tilgung der Schulden. Die Erdgaspreise steigen zur Zeit, das wird vermutlich im Frühjahr wieder zurückgehen, wenn neue Pipeline in Betrieb geht. 100% Biogas würde v.a. den Gewinn unseres Gaslieferanten stützen. Vorschlag des KGR: 2022 30% Biogas (zusätzliche Kosten CHF 1500 Franken könnte ohne Budgetanpassung eingeplant werden), Folge 50% weniger CO₂; Einsparung entsprechen ca. 30 000 Autokilometer.

SM: Besser etwas machen als gar nichts, aber sind wir als KG glaubwürdig, wenn wir uns nur für die Umwelt einsetzen, wenn es nichts kostet? V.a. gegenüber der Jugend ist das unglaubwürdig. Bei Antrag jederzeit Reduktion möglich.

YB: Es ist klar, dass die Kosten unabhängig vom Antrag steigen. Beim Antrag des KGR ca. CHF 1500. Die Idee des Gegenantrags ist es nicht, bei 30% zu bleiben sondern schrittweise zu erhöhen, je nach Entwicklung der Situation. Egal, welcher Antrag angenommen wird, es ist auf jeden Fall einen Schritt in die richtige Richtung.

Franz Käser: Vorschlag: Salomonische Lösung: Warum nicht bei 50% Biogas? Im Antrag des KGR ist keine konkrete Prozentzahl festgelegt, das wäre jedoch wünschenswert.

MJ: Antrag vom KGR geschickter. Vorschlag: Dem Antrag des KGR hinzufügen: Ausrichtung auf langfristig 100% . Antrag von KGR eher richtungsweisend, weil er aufbauend ist, reduzieren ist immer schwieriger.

UJ: Wenn beide Anträge abgestimmt werden und der Antrag KGR angenommen wird, können wir dann noch einmal diskutieren, wie viel genau ins Budget aufgenommen werden?

FL& YB: Budget wird nicht geändert. Vorschlag: Erst: Abstimmung über Antrag von SM, dann über Gegenvorschlag; wenn der Antrag des KGR angenommen wird, konkrete Abstimmung, ob 2022 mit 30% oder 50% Biogas geheizt wird.

Hans-Ulrich Jäger (HUI): Unterstützt den Antrag von SM mit einem Zwingli Zitat: «Tut etwas Tapferes», denn die Situation ist jetzt wirklich ganz kritisch.

Abstimmungen:

Die Reformierte Kirchengemeinde Einsiedeln heizt ihre Räumlichkeiten künftig klima-neutral indem sie bis auf Weiteres 100% Biogas bezieht. Sollten sich die Rahmenbedingungen wesentlich ändern, kann der Kirchgemeinderat diesem Beschluss jederzeit ändern, muss allerdings der folgenden Kirchgemeindeversammlung unaufgefordert Rechenschaft ablegen.

Ja: 9

Nein: 13

Enthaltungen: 1

(Die Abstimmung wird einmal wiederholt, weil die Stimmen in der Gesamtzahl nicht stimmen.)

Der Antrag von SM ist abgelehnt.

Der Kirchgemeinderat beschliesst jeweils bei der Erstellung des Budgets auf Grund der Faktoren Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit die Höhe des Anteils an Biogas für unsere Heizung und begründet seine Entscheidung in den Erläuterungen zum Budget.

Ja: 15

Nein: 3

Enthaltungen: 5

(Die Abstimmung wird zweimal wiederholt, weil die Stimmen in der Gesamtzahl nicht stimmen)

Der Gegenantrag des KGR ist angenommen.

Fürs Jahr 2022 wird der Biogas Anteil auf 50% statt 30 % festgelegt

Ja 20

Nein: 1

Enthaltungen 2

Der Antrag ist angenommen.

Es gibt keine Ergänzungen oder Fragen.

7 Budget 2022

Das Budget ist rechtzeitig ausgelegt und auf der Homepage veröffentlicht worden (Unterlagen

S.13-17)

FL: Budgetplan kann eingesehen werden, einige Hinweise:

Pfarramt auf 135% aufgestockt

Es wird ein Induktionsherd angeschafft (effizienter schneller)

Feuerfeste Archivschränke werden angeschafft.

Mobile Bühnenelemente für die Kinder (können in der Kirche und anderen Räumen verwendet werden) werden angeschafft.

Steuer wird von 30 auf 28% gesenkt (separater Antrag)

RL: GPK hat das Budget geprüft:

Sorgfältig berechnet, beruht auf Erfahrungswerten

Abschreibungen jetzt etwas länger, das wurde berücksichtigt.

Budget beruht auf der abzustimmenden Steuerreduktion (Reduktion von 30% auf 28%)

Es werden natürliche Personen mit gleichem Steueraufkommen berechnet wie 2020

Bei juristischen Personen wird eine Reduktion von 10% erwartet; in Einsiedeln hat das aber nur wenig Auswirkungen.

Kirchensanierung ist abgeschlossen, hier werden keine weiteren Kosten erwartet

Das Budget wird zur Annahme empfohlen.

Es gibt keine Fragen bezüglich des Budgets.

Abstimmungen:

| |
|--|
| Wer ist mit dem Antrag des KGR und der GPK einverstanden, für 2022 den Steuerfuss von 30% auf 28% zu senken? |
|--|

Ja: 23

Nein: -

Enthaltungen: -

Der Antrag ist angenommen.

| |
|--|
| Wer ist mit dem Antrag des KGR und der GPK einverstanden, das vorliegende Budget 2022 zu genehmigen? |
|--|

Ja: 23

Nein: -

Enthaltungen: -

Der Antrag ist angenommen.

YB dankt FL und der GPK herzlich für Ihre Arbeit.

8 Wahlen in den KGR

YB: Erika Weber (EW) tritt Ende des Jahres nach 6 Jahren aus ihrer Tätigkeit im KGR im Ressort Unterricht zurück. Wir freuen uns, dass wir eine kompetente Nachfolgerin gefunden haben, die wir Euch schon kurz vorgestellt haben. Gerne bitte ich UJ Ihnen unsere Kandidatin vorzustellen und anschliessend bitte ich SF sich kurz zu Wort zu melden

UJ berichtet darüber, wie SF zur Kirchgemeinde gestossen ist. SF stellt sich vor. SF verlässt für die Wahl den Raum.

Abstimmung:

Wer Sarah Feil als neue KGRätin der Reformierten Kirchgemeinde Einsiedeln wählen möchte, bezeuge das durch Erheben seiner Stimmkarte.

Ja: 22

Nein: -

Enthaltungen: 1

9 Verschiedenes

Erika Veyre (EV) hat nach über 6 Jahren beschlossen, ihre Ämter innerhalb der KG aufzugeben: KGR Ressort Diakonie, ihr Amt als Synodale und als Mitglied der Nominationskommission bei der Kantonalkirche. Sie hat sich allerdings bereiterklärt, das Amt im KGR noch ein weiteres Jahr zu leiten, aber die anderen Ämter gibt sie auf. YB dankt Ihr für Ihre Arbeit. Applaus und Blumen. Die Suche nach einer kompetenten Nachfolge im Ressort Diakonie und für die Nominationskommission läuft und wird eines der Ziele für 2022 sein. Die Nachfolge für die Synode wird über die Ersatzsynodalen gelöst, die in der letzte KGV gewählt wurden: FL als Finanzchef wird die Nachfolge von EV in der Synode zu übernehmen. BH, die bereits als Ersatz gewählt ist, bleibt in diesem Sinne als Ersatzsynodale weiterhin zu unserer Verfügung.

Das Vorgehen wird als Beschluss festgehalten und mit Applaus bestätigt.

Verabschiedungen:

Franz Käser von der GPK wird das Team verlassen. RL verabschiedet ihn. Dank und Applaus

Erika Weber wird von Reka Jaeggi verabschiedet. Dank und Applaus.

Erika Weber liest ein Gebet.

Grusswort von Ralf Zimmer als Vertreter der Kantonalkirche

HUJ: Er möchte beim Thema Nachhaltigkeit noch auf Biodiversität hinweisen- er findet es schlimm, dass um die Kirche so ein steriler Rasen ist

Weitere Mitteilungen

SM wird ab Ende des Jahres eine Auszeit als Organist machen. Danke für seine langjährige Arbeit.

Nächste KGV: 20.11.22

YB bedankt sich für die Teilnahme und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit.

Einsiedeln, den 22.11.21

Verteiler: KGV, KGR, GPK, Urs Jäger, Réka Jaeggi, Sekretariat, Kantonalkirche, Archiv